

Have a Heart



SPAY AND NEUTER PROJECT

namibia

Ausführlicher Tätigkeitsbericht für das Kastrationsprojekt
"Have a Heart Namibia"
(2013 bis heute)



Saving lives through sterilisation

Im Folgenden präsentieren wir einen ausführlichen Tätigkeitsbericht für das Kastrationsprojekt "Have a Heart Namibia" für den Zeitraum von 2013 bis heute. Dieser Bericht gibt einen detaillierten Einblick in die Entwicklung, Erfolge, Herausforderungen und Zukunftsaussichten des Projekts.

I. Einleitung

Das Kastrationsprojekt "Have a Heart Namibia" wurde im Jahr 2013 ins Leben gerufen, um die Überpopulation von Straßentieren in Namibia zu kontrollieren, das Leiden der Tiere zu reduzieren und Tierbesitzer zu unterstützen. Seitdem hat sich das Projekt kontinuierlich weiterentwickelt und hat einen signifikanten Einfluss auf die Lebensqualität der Tiere und die Gemeinschaft insgesamt.

II. Projektziele und -struktur

Die Hauptziele des Projekts ist die Durchführung von Kastrationskampagnen, Aufklärung der Gemeinschaft über verantwortungsbewusste Tierhaltung und die Schaffung nachhaltiger Partnerschaften mit lokalen Gemeinden, Tierärzten und NGOs.

Die Struktur des Projekts umfasst ein engagiertes Team von Tierärzten, Freiwilligen und Projektmanagern, die gemeinsam an der Umsetzung der Ziele arbeiten.

III. Durchgeführte Kastrationskampagnen

Von 2013 bis heute werden fortlaufend in ganz Namibia Kastrationskampagnen erfolgreich durchgeführt, wobei bis zum Dezember 2023 über 21.000 Straßentiere kastriert, geimpft und gegen Parasiten behandelt wurden. Dies trug erheblich dazu bei, die Anzahl streunender Tiere zu reduzieren und die Gesundheit der Tierpopulation zu verbessern. Außerdem helfen wir jährlich hunderte Tiere bei Notfällen wie z.B. Krankheiten oder Unfällen mit tierärztlicher Versorgung.

IV. Gemeinschaftsaufklärung und Zusammenarbeit

Ein wichtiger Aspekt des Projekts ist die Bereitschaft der lokalen Gemeinschaften, unsere Hilfe anzunehmen. Namibias Tierbesitzer sind überwiegend verantwortungsvoll und nehmen unser Angebot sehr gern an. Sie sind außerdem sehr interessiert, sich über die Bedeutung der Kastration, verantwortungsbewusste Tierhaltung und den Schutz von Straßentieren zu informieren. Zahlreiche Workshops, Schulungen und Informationsveranstaltungen wurden abgehalten, um das Bewusstsein zu schärfen.

Zudem wurden erfolgreiche Partnerschaften mit Tierärzten vor Ort, Gemeindevertretern, Tierschutz- und anderen Organisationen aufgebaut, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten.

V. Herausforderungen und Lösungsansätze

Es wurden verschiedene Herausforderungen identifiziert,

darunter finanzielle Einschränkungen, logistische Probleme und Wissensdefizite. Durch proaktive Maßnahmen, Fundraising-Aktivitäten und enge Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft werden jedoch viele dieser Herausforderungen bewältigt.

VI. Erfolgsgeschichten und positive Auswirkungen

Unser Tätigkeitsbericht enthält auch Erfolgsgeschichten von geretteten Tieren, Verbesserungen in der Tiergesundheit und positive Rückmeldungen aus den Gemeinschaften, die die zahlreichen positiven Auswirkungen des Projekts unterstreichen.

VII. Zukunftsaussichten und Empfehlungen

Abschließend präsentieren wir einen Ausblick auf die Zukunft des Projekts, mögliche Erweiterungen und Empfehlungen für die nachhaltige Fortführung der Initiative.

Wir danken allen Beteiligten, Unterstützern und Freiwilligen für ihre unermüdliche Arbeit und ihre Beiträge zum Erfolg des Kastrationsprojekts "Have a Heart Namibia".

www.haveaheartnamibia.com

www.instagram.com/haveaheart_namibia/

www.facebook.com/HaveaHeartNamibia

linktr.ee/haveaheartnamibia

I. Einleitung

Have a Heart Foundation ist eine gemeinnützige Organisation, die in Namibia als Section 21 Organisation und in Deutschland als Verein tätig ist. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Bereitstellung kostenloser Kastration, Impfungen und medizinischer Grundversorgung für Tiere und Streuner Katzen in Haushalten und Gemeinden mit geringem oder keinem Einkommen.

Seit der Gründung im Jahr 2013 ist das Projekt exponentiell gewachsen und wir haben unsere Arbeit auf über 30 Gemeinden, Siedlungen und Dörfer in Namibia ausgeweitet. Wir sind stolz darauf, mit über 20 engagierten namibischen Tierärzten zusammenzuarbeiten und unsere Bemühungen haben sich bis Dezember 2023 positiv auf das Leben von über 21.100 Hunden und Katzen ausgewirkt.

UNSERE VISION:

Leben retten durch Kastration!

UNSERE MISSION:

Unser Hauptziel ist es, die Zahl streunender Tiere in Namibia nachhaltig und auf humane Weise zu reduzieren. Wir erreichen dies, indem wir unterversorgten Gemeinden kostenlose Kastrationsdienste anbieten und so die Notwendigkeit von Masseneuthanasie oder Tötung beseitigen.



UNSERE STRATEGIE:

1. Einkommensschwachen Personen und Familien, für ihre Haustiere kostenlose Kastrationsaktionen anbieten.

2. Mit örtlichen Tierkliniken, Tierheimen und NGO zusammenschließen, um Ressourcen und Reichweite zu maximieren.

3. Mobile Kastrationskliniken implementieren, um unterversorgte Gebiete und abgelegene Gemeinden zu erreichen.

4. Aufklärungskampagnen in Schulen, Gemeindezentren und lokalen Medien durchführen, um das Bewusstsein für verantwortungsvolle Haustierhaltung und die Bedeutung der Kastration zu steigern.

5. Mehr Freiwillige rekrutieren und schulen, die bei Einsätzen, der Öffentlichkeitsarbeit und Spendenaktionen helfen.

6. Regelmäßiges Auswerten und Anpassen der Projektstrategien auf Grundlage von Daten und Community-Feedback.

Als Ergebnis unserer Bemühungen konnten wir Massentötungen in den Gebieten, in denen wir arbeiten, verhindern.

Wir sind davon überzeugt, dass jedes Tier das Recht auf ein glückliches und gesundes Leben hat. Leider verhindern in Namibia finanzielle Engpässe oft, dass Besitzer eine angemessene tierärztliche Versorgung in Anspruch nehmen können. Es wird geschätzt, dass nur etwa 30 % aller Hunde und Katzen in Namibia im Laufe ihres Lebens eine tierärztliche Betreuung erhalten. Unser Ziel ist es, diese Lücke zu schließen, indem wir in unterversorgten Gebieten kostenlose Veterinärdienste anbieten. Dies verbessert nicht nur das Wohlergehen der Tiere, es fördert auch die Gesundheit und Sicherheit der Gemeinschaft.

„Tieren ihre 5 Freiheiten zu gewähren, ist nicht nur ein Akt des Mitgefühls, sondern ein Beweis für unser Engagement für Gerechtigkeit, Mitgefühl und die Erhaltung des Lebens.“

UNSERE ZIELE:

1. Reduzierung der Überpopulation von Hunden und Katzen in Namibia

2. Tiergesundheit (und damit auch die Gesundheit von Menschen) verbessern

3. Wissen erweitern

4. Nachhaltigkeit

II. Projektziele und -struktur

Warum ist die Arbeit von Have a Heart nötig?

Die Bereitstellung medizinischer Unterstützung für Tiere in ärmlichen Lebenssituationen ist von wesentlicher Bedeutung. Tiere, die in von Armut betroffenen Gebieten leben, stehen häufig vor zahlreichen Herausforderungen, darunter dem fehlenden Zugang zu angemessener Ernährung, sauberem Wasser, tierärztlicher Versorgung und angemessenen Lebensbedingungen. Wir befassen uns mit diesen Problemen und verbessern nicht nur das Wohlergehen der Tiere, sondern tragen auch zur allgemeinen Gesundheit und zum Wohlergehen der Gemeinschaften bei, in denen die Tiere leben.

Zu verhindern, dass Kinder Zeuge von Massentötungen von Katzen und Hunden werden, ist ein Schritt hin zu einer sichereren Zukunft!

Projekte

Derzeit haben wir acht laufende Projekte in ganz Namibia. Bis heute wurden durch Have a Heart über 21.000 Hunde und Katzen in etwa 40 Städten, Dörfern und Siedlungen durch Kastration in ein sorgenfreieres Leben geholfen.

Unser Hauptziel besteht darin, die laufenden Kastrationsdienste an diesen Standorten aufrechtzuerhalten, da unsere Erfahrung zeigt, dass nur das Angebot für laufende und regelmäßige Kastration und



Ohne Zugang zu tierärztlicher Versorgung vermehren sich Hunde und Katzen in unkontrollierter Zahl, was die Gewährleistung ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens für ihre Besitzer noch schwieriger macht. Kastration ist die einzige bewährte und nachhaltige Möglichkeit, Streunerpopulationen zu reduzieren und das Wohlbefinden der Tiere zu verbessern! Die Kastration kommt den Tieren selbst zugute, da sie das Risiko für bestimmte Krebsarten und andere Gesundheitsprobleme (z.B. TVT) verringert und dazu beiträgt, Verhaltensprobleme, Kämpfe und Streunen zu minimieren.

Darüber hinaus können freilaufende Haustiere eine erhebliche Bedrohung für die Gesundheit der Gemeinschaft, der Tierwelt und des Ökosystems darstellen. Sie wandern oft von den Siedlungen in die umliegende Umgebung, stören natürliche Lebensräume und beeinflussen das Futtersuch- und Verteidigungsverhalten von Wildtieren, verstärken Stressreaktionen und verringern die Reproduktionsraten der zum Teil geschützten Arten.

Die Bewältigung dieser Probleme durch verantwortungsvolle Haustierhaltung und Maßnahmen zur Populationskontrolle ist für die allgemeine Gesundheit der Gemeinschaft, der Tierwelt und der Ökosysteme von entscheidender Bedeutung.

Wir schaffen langfristige Verbesserungen!

Die Arbeit von Have-a-Heart hat folgende Vorteile für die lokale Wildtierpopulation:

Jagd auf Wildtiere: Da die Ressourcen begrenzt sind, haben Familien ohne oder mit geringem Einkommen oft finanzielle Schwierigkeiten, einen oder mehrere Würfe Kätzchen oder Welpen zu versorgen. Allzu oft führt dies dazu, dass diese Tiere obdachlos werden und auf der

Straße umherstreifen und gezwungen sind, Futter und Wasser zu finden, was zur Jagd auf Wildtiere führen kann. Dies wurde in den letzten Jahren allein in Lüderitz zweimal registriert, als streunende Hunde im sensiblen Naturpark „Sperrgebiet“ mit der Jagd auf Oryx-Antilopen und Springböcke begannen.

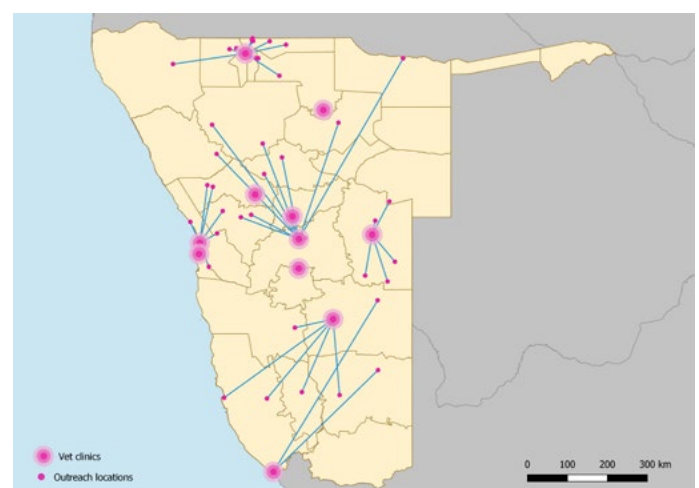
Staupe: Hierbei handelt es sich um eine schwere und ansteckende Viruserkrankung, für die es keine Heilung gibt. Es kann von Haushunden auf Wildtiere und umgekehrt übertragen werden und stellt eine der größten Bedrohungen für das Überleben des Afrikanischen Wildhundes dar. Wir impfen alle kastrierten Hunde gegen Staupe.

Hybridisierung: Alle streunenden Katzen in ländlichen Gebieten können sich mit der Afrikanischen Wildkatze paaren, einer Art, die derzeit durch Hybridisierung mit der Hauskatze bedroht ist. Katzen streifen viel mehr umher als Hunde; Daher besteht die einzige Möglichkeit, die Möglichkeit einer Hybridisierung zu verhindern, in der Kastration.

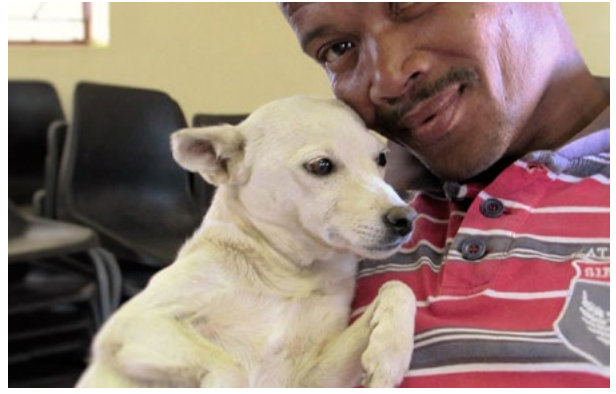
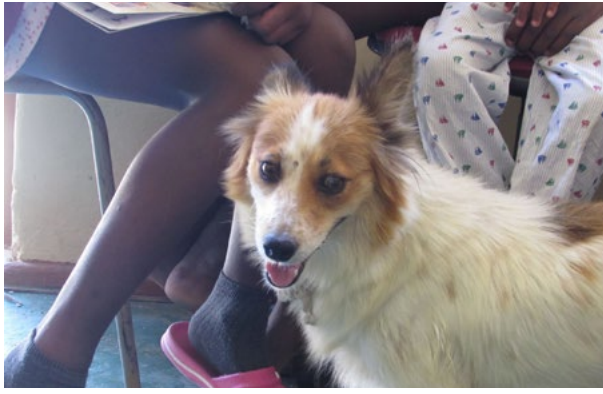
Begleiten Sie uns bei unserer Mission, den Tierschutz zu verbessern, Wildtiere zu schützen und die Gesundheit und Sicherheit der Gemeinschaft durch Kastration zu fördern. Veränderungen erreichen durch Kastration!

Namibia

Namibia ist mit 824.292 qkm etwa doppelt so groß wie die Bundesrepublik Deutschland aber mit knapp zwei Millionen Bewohnern - das entspricht etwa 2,2 Bewohnern pro qkm - eines der am dünnsten besiedelten Länder der Erde (in Deutschland leben etwa 83,2 Millionen Menschen).



In Namibia gibt es 113 informelle Siedlungen mit etwa 141.143 Hütten, in denen etwa 401.748 Menschen leben und tagtäglich schwierigen Lebensumständen gegenüberstehen. In einem Bericht der staatlichen Statistikbehörde Namibias aus dem Jahr 2021 wurde festgestellt, dass etwa 43 % der Bevölkerung von multidimensionaler Armut betroffen sind.





Offizielle Schätzungen beziffern die Zahl der in Namibia tätigen Tierärzte auf 150 und liegen damit weit unter den 1.000, die im Entwicklungsplan des Landes, Vision 2030, empfohlen werden. (www.universityworldnews.com)

Laut Umfragen und veröffentlichten Zählungen besitzt etwa jeder vierte Mensch in Armutgebieten einen Hund und jeder fünfte eine Katze. Schätzungen zufolge leben in Namibia über eine Million Menschen in extremer Armut. Wir schätzen, dass mindestens 250.000 Hunde und 200.000 Katzen in Namibia Anspruch auf kostenlose Dienste von Have a Heart haben.

Nachhaltigkeit

Wir sind überzeugt, dass die Arbeit von Have a Heart nachhaltig ist. Es wird immer finanziell benachteiligte Menschen geben und aus diesem Grund wird es immer notwendig sein, Tierhalter bei den Kosten für die tierärztliche Versorgung in einem Drittweltland zu unterstützen. Unsere Erfahrung zeigt, dass selbst wenn über 80 % der Tiere in einem Gebiet kastriert sind, die Situation bereits zwei Jahre später durch zugezogene Tiere wieder außer Kontrolle gerät und die verbleibenden unsterilisierten Tiere weiter Nachwuchs produzieren.

Nachhaltigkeit ist ein entscheidender Faktor für jedes Kastrationsprojekt. Nachhaltigkeit stellt sicher, dass das Projekt seine Ziele auch langfristig erreicht. Hier sind einige Schlüsselemente, die wir implementiert haben, um die Nachhaltigkeit unseres Projekts aufrechtzuerhalten:

Lokale Partnerschaften - Wir arbeiten mit mehreren örtlichen Tierkliniken, Tierheimen, der UNAM-Universität und NGOs in ganz Namibia zusammen. Der Aufbau starker Partnerschaften mit bestehenden Organisationen an mehreren Standorten stellt sicher, dass das Projekt auch dann weitergeführt wird, wenn es zu Änderungen in der Führung oder den Finanzierungsquellen kommt.

Finanzielle Nachhaltigkeit: Wir sind uns bewusst, dass dies eine Priorität ist. Wenn wir wachsen wollen, müssen wir unsere Fundraising-Strategie anpassen. Wir suchen fortlaufend neue Optionen, um das Projekt voranzutreiben.

Kapazitätsaufbau: Der Aufbau unserer Kapazitäten wird sicherstellen, dass Have a Heart vorankommen und stärker werden kann.

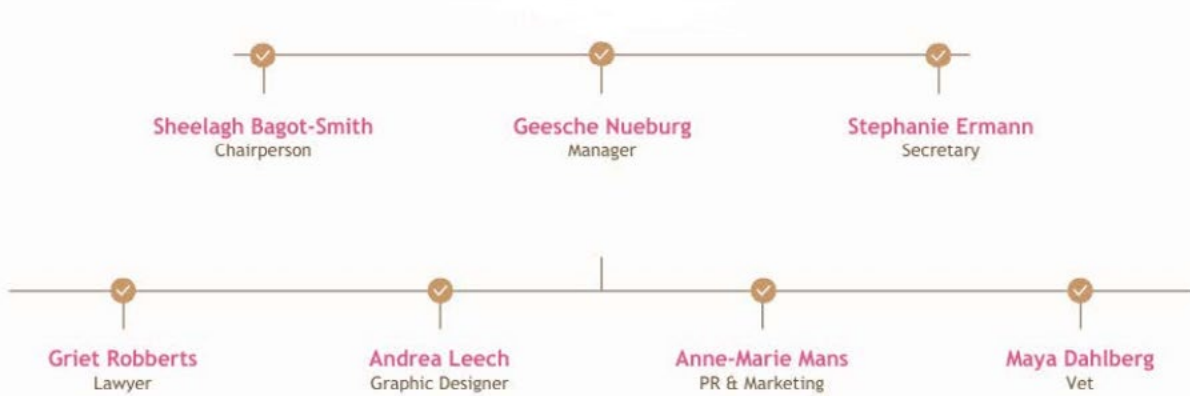
Kampagnen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit: Unser PR Team hat in 2023 spannende Projekte umsetzen können und wir freuen uns auf 2024!

Anpassungsfähigkeit: Wir haben bewiesen, dass Have a Heart auch in schwierigen Zeiten oder wenn sich Umstände ändern, weiter besteht!



Wir helfen, unterstützen und vermitteln Tierschutz. Wie und von wem wird Have a Heart verwaltet?

Have a Heart Namibia wird von einem freiwilligen Komitee geleitet, welches aus 7 Mitgliedern und Direktoren besteht. Die Organisation wird jährlich nach namibischen Recht durch Auditoren geprüft und ein Buchhalter erstellt regelmäßig Finanzberichte.



Neun weitere Manager leiten den organisatorischen Teil in neun größeren Städten, jeder mit seinem eigenen Team, beaufsichtigt und unterstützt von einem leitenden Manager und einem Assistenten. Der leitende Manager und der Assistent überwachen die Bedürfnisse der Teams, helfen beim Koordinieren, unterstützen und helfen bei Problemen. Beide verwalten auch die übrigen kleineren Städte, Dörfer und Siedlungen, für die kein eigener Manager verfügbar ist.

Unser Team besteht aus engagierten Freiwilligen, die größtenteils seit der Gründung von Have a Heart dabei sind. Ihre Erfahrung und ihr Engagement tragen maßgeblich zum Erfolg unseres Projektes bei. Trotz Herausforderungen wie einem Rückgang der Spenden und einer Zunahme bedürftiger Tierhalter während der Covid-19 Pandemie und dem tragischen Tod unserer Gründerin im Jahr 2018 hat das Team weiterhin effektiv gearbeitet. Aus beiden Krisen sind wir gestärkt hervorgegangen.

Die Arbeit aller Freiwilligen bei Have a Heart wird hoch geschätzt und ist die zentrale Lebensader des Projekts. Wir stehen in engem Kontakt, um bei Bedarf Informationen, Erfahrungen, Unterstützung und Hilfe auszutauschen. *Wir haben ein Schutzsystem implementiert, um das Wohlergehen unserer Teammitglieder zu gewährleisten.*

Wir verstehen die Bedürfnisse und Umstände der Gemeinschaften, in denen wir helfen, und die Probleme, mit denen die Tierärzte konfrontiert sind. Wir arbeiten sehr kosteneffektiv und bieten gleichzeitig eine hervorragende Betreuung der Tiere durch die Tierärzte. Wir arbeiten strikt an unserem Ziel und innerhalb unserer Richtlinien, aber das Team ist anpassungsfähig und belastbar, wenn

die Umstände es erfordern, sich Kontexte ändern und Herausforderungen auftreten. Wir können die kulturellen und sprachlichen Barrieren überwinden (die meisten Freiwilligen und Tierärzte sprechen drei bis vier Sprachen) und wir verstehen und respektieren lokale Bräuche und Traditionen. Dies ist für eine effektive Kommunikation, gemeinschaftliches Engagement und die Sicherstellung, dass Hilfsmaßnahmen kulturell angemessen sind und angenommen werden, von entscheidender Bedeutung.

Durch die Zusammenarbeit mit Tierärzten aus ganz Namibia haben wir ein einzigartiges und effektives Programm auf die Beine gestellt, welches Township- oder obdachlose Tiere hervorragend versorgt. Dieses System ermöglicht es uns, zahlreichen Hund und Katzen zu helfen, die bei ihren fürsorglichen, aber mittellosen Besitzern leben. Wir sind sehr stolz auf unsere Arbeit, die vielen Leben, die wir positiv beeinflusst haben, und die Ziele, die wir in den letzten 11 Jahren beim Aufbau eines nachhaltigen Systems erreicht haben.

IV. Gemeinschaftsaufklärung und Zusammenarbeit

Have a Heart und Tierärzte

Have a Heart arbeitet in Armenvierteln, ländlichen Siedlungen und Dörfern, oft Hunderte Kilometer von der nächsten Großstadt entfernt sowie in den ärmsten Stadtvierteln von Städten. Tiere, die in diesen abgelegenen und einsamen Regionen oder großen Armenvierteln leben, stehen vor einer großen Herausforderung, Zugang zu tierärztlicher Versorgung zu erhalten.

Unser Team arbeitet mit über 20 erfahrenen, zugelassenen und engagierten Tierärzten aus verschiedenen Regionen des Landes zusammen. Diese Tierärzte bieten Have a Heart an, Hunden und Katzen aus Familien mit geringem oder keinem Einkommen zu einem deutlich ermäßigten Preis zu helfen, Have a Heart trägt diese Kosten. Es werden zur Zeit im Durchschnitt 12 Tiere pro Tag kastriert. Alle Tierärzte sind beim Namibia Veterinary Council registriert und unterliegen damit einem hohen Standard für ihre Arbeit.

Je nach verfügbarer Zeit führen die Tierärzte regelmäßig Kastrationen, Impfungen sowie Notfallversorgungen oder Behandlungen für Hunde und Katzen durch. Dies sind alle Tiere, die sonst aus finanziellen Gründen keinen Tierarzt aufsuchen könnten. Jeder Tierarzt deckt ein bestimmtes Gebiet oder einen bestimmten Standort ab, indem er entweder eine Ad-hoc-Klinik oder eine mobile Klinik einrichtet oder Freiwillige Hunde und Katzen zu seiner/ihrer privaten Tierklinik und später wieder nach Hause transportieren.

Das Wohlergehen der Tiere steht für uns an erster Stelle, und die meisten von ihnen können noch am Tag ihrer Operation nach ausreichender Beobachtungszeit und Nachsorge nach Hause zurückkehren. Zusätzlich zur Impfung gegen häufige Hundekrankheiten und Tollwut verabreichen die Tierärzte Antibiotika, Schmerzmittel und antiparasitäre Behandlungen. Die Kosten für die Kastration/Kastration eines Hundes oder einer weiblichen Katze betragen 700 N\$/ € 35 und für einen Kater 445 N\$/ € 27.

Wir haben uns bewusst nach Rücksprache mit mehreren erfahrenen Tierärzten für die Kastration entschieden. Durch die Lebensumstände der Tiere erreichen wir durch die Kastration den größtmöglichen Schutz des einzelnen Tieres. Um den höchsten Standard zu gewährleisten, folgen wir den Vorschriften des Namibia Veterinary Council.

Um unsere Vision und Mission zu verwirklichen, zielen wir auf Bereiche ab, in denen unsere Bemühungen die größte Wirkung haben werden. Bevor wir in einem Gebiet Hilfe anbieten, stellen wir sicher, dass der Tierarzt fortlaufende Besuche durchführen kann, da nur regelmäßige Besuche dazu beitragen, den Gesundheitszustand der

Tierpopulation und die fantastischen Ergebnisse, die wir mit unserer Arbeit erzielt haben, aufrecht zu erhalten.

Durch die Zusammenarbeit mit Tierärzten aus ganz Namibia haben wir ein einzigartiges und effektives Programm entwickelt, welches eine hervorragende und kontinuierliche Betreuung von Township-Haustieren oder obdachlosen Tieren durch das ganze Jahr bietet. Dieses System ermöglicht es uns, fortlaufend zahlreichen Hunden und Katzen zu helfen, die fürsorglichen, aber finanziell schwachen Menschen gehören. Wir sind sehr stolz auf unsere Arbeit, die vielen Leben, die wir positiv beeinflussen und die Ziele, die wir in den letzten 10 Jahren beim Aufbau eines nachhaltigen Tierschutzprogramms erreicht haben.

Abhängig von der Größe des Einsatzgebietes und der Entfernung zur nächstgelegenen verfügbaren Klinik, findet die Operation von Have a Heart Tieren regelmäßig statt, von mehreren Hunden und Katzen, die während einer Woche an freien Plätzen im Operationsplan einer Klinik operiert werden, bis hin zu größeren Veranstaltungen, welche zwischen einmal im Monat und einmal im Jahr stattfinden. Wo immer möglich, bieten wir in größeren Gemeinden sogar beide Optionen an.

Selten muss für einen Kastrationstag Werbung gemacht werden, oft sind die Veranstaltungen schnell ausgebucht.

Kastrationstage

Das Have a Heart Namibia Spay Project ist tief in die lokalen Gemeinschaften integriert und legt großen Wert auf Zusammenarbeit, Bildung, Freiwilligenarbeit



und Engagement. Wir sind sicher, dass wir durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden einen nachhaltigen Einfluss auf den Tierschutz in Namibia haben. Wir legen großen Wert auf starke Verbindungen zur örtlichen Gemeinschaft und fördern diese aktiv auf verschiedene Weise:

1. Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung während der Kastrationstage
2. Community-Fundraising-Events wie Rallies, Losverkäufe, Infotische und Shows. Diese Veranstaltungen sammeln Geld für unser Projekt und bringen Gemeindemitglieder zusammen, um unser Anliegen zu unterstützen.
3. Wir suchen aktiv Feedback und Input von der lokalen Gemeinschaft, um ihre spezifischen Anliegen zu verbessern und anzugehen. Dadurch wird sichergestellt, dass unser Projekt weiterhin auf die Bedürfnisse und Prioritäten eingeht.
4. Wir sind in lokalen Medien und Social-Media-Plattformen aktiv präsent und teilen Geschichten, Updates und Erfolgsgeschichten im Zusammenhang mit unserem Projekt. Dies hilft uns, mit einem breiteren Publikum in Kontakt zu treten und die lokale Gemeinschaft einzubeziehen, da der Tierschutz im Interesse aller liegt.
5. Wir arbeiten mit anderen NGOs, Schulen und anderen Institutionen zusammen, mit dem Ziel, unsere Mission voranzutreiben.

Have a Heart und Unterstützung von der Gemeinschaft:

Have a Heart ist die ausgewählte Wohltätigkeitsorganisation mehrerer Vereine, Spendenaktionen und privater Spendenaktionen. Zum Beispiel organisierte ein kleines Mädchen eine Fahrradtour von ihrem Haus zum Charity Shop um Spenden zu sammeln, eine Dame einen Hundespaziergang und die Swakopmund Dog School organisiert einmal im Jahr eine kleine Veranstaltung, um Spenden zu sammeln und auf Have a Heart aufmerksam zu machen.

Have a Heart wurde zweimal als Empfänger für die Veranstaltung „Shimmy for Shelter“ ausgewählt. Einmal im Jahr erhalten wir eine Spende von zwei Motorradclubs, dem Swakopmund Dog Agility Club, vom Rotary Club und einigen Unternehmen. Wir wurden als Empfänger für zwei Fitness-Events ausgewählt und sind die ausgewählten Empfänger des Swakop Charity Shops. Für Dezember 2023 organisierte DZ GOLF eine Golf-Spendenaktion zugunsten von Have a Heart. Für 2024 hat die Brigitte-Bardot-Stiftung die Finanzierung von 700 Kastrationen zugesagt.

Selbstverständlich organisieren wir auch regelmäßig Spendenaktionen wie Radveranstaltungen, Infotische, Weihnachts- und Osterverkäufe sowie Flohmärkte.

V. Herausforderungen und Lösungsansätze

Unsere Herausforderungen

In Namibia haben wir keine nennenswerten Probleme mit den sozialen, kulturellen, religiösen und politischen Bedingungen oder mangelndem Interesse von Hunde- und Katzenbesitzern. Wir haben lange Wartelisten und zahlreiche Anfragen, in weiteren Bereichen mit unserer Arbeit zu beginnen. Dies zeigt, dass Namibia den Wert von Tierschutz und Kastrationen versteht.

Dennoch steht Have a Heart vor zwei großen Herausforderungen:

1) **Finanzierung.** Obwohl Have a Heart eine angesehene Institution ist und in allen Bereichen (Townships, Siedlungen, Dörfer), in denen wir arbeiten, willkommen ist und der Bedarf klar sichtbar ist, erhalten wir keine finanzielle Unterstützung von der Regierung. Stadt- und Dorfräte sowie Oberhäupter traditioneller Gruppen haben uns gebeten, in ihren Gemeinden zu arbeiten, was wir erfolgreich getan haben.

Trotz dieser Bemühungen schaffen wir es allerdings nur jedoch auf diesem Wege, nur etwa 65 % unseres jährlichen Bedarfs zu sammeln. Da auch in Namibia die Lebenshaltungskosten steigen, wird es schwieriger, die Durchführung des Projekts ausschließlich mit Freiwilligen zu verwirklichen. Personalkosten werden in Zukunft ein zusätzlicher Kostenfaktor sein.

2) **Namibias Entfernungen.** Ein großes Problem in Namibia ist die begrenzte Infrastruktur, insbesondere im Hinblick auf die Straßenanbindung und die Anzahl verfügbarer Tierärzte. Dies stellt uns vor logistische Herausforderungen, wenn es darum geht, entlegene Gebiete zu erreichen. Die Entfernungen, die Tierärzte und Freiwillige zurücklegen, um in den am dringendsten benötigten Gebieten zu helfen, betragen manchmal Hunderte von Kilometern während einer einzigen Fahrt.

Um diese Herausforderung zu meistern, haben wir enge Partnerschaften mit anderen NGOs aufgebaut, darunter Tierschutzvereine, private Rettungs- und Tierschutzorganisationen, die näher an den Zielgebieten ansässig sind.

Durch diese Zusammenarbeit unterstützen wir uns nicht nur gegenseitig bei der Verbesserung des Tierschutzes. Gemeinsam erweitern wir unsere Hilfe und erreichen mehr Besitzer und ihre Haustiere in Not.

Allerdings hat dieses kollaborative System seine Grenzen, da auch andere Wohltätigkeitsorganisationen auf Spenden angewiesen sind. Daher ist die Einbindung bezahlter Mitarbeiter in unser Team ein unumgänglicher Schritt in die Zukunft.



Eine weitere Herausforderung möchten wir erwähnen: **Bildung.**

Zusätzlich zu den finanziellen und logistischen Herausforderungen stehen wir in Namibia auch vor einer Lücke in der Tierschutzerziehung. Eine Lücke, die mit zusätzlichen finanziellen Mitteln leicht zu schließen ist. Erwachsene und Kinder sind offen zu lernen und ihr Wissen zu erweitern, Schulen bieten uns die Möglichkeit Vorträge zu halten und wir haben ein fantastisches, in Namibia erstelltes Kindermagazin über Natur und Tiere.

Allerdings haben wir derzeit keine Mittel für Bildung und die derzeitigen Freiwilligen haben nicht genug Zeit diese Arbeit noch zusätzlich zu machen.

Nichtsdestotrotz ermutigen wir Eigentümer immer, während der Kastrationstage Fragen zu stellen und an Diskussionen teilzunehmen, wobei wir die verfügbare Zeit nutzen, um Aufklärung anzubieten, wo immer dies möglich ist.

Wir wissen, dass es das allgemeine Wohlergehen der Tiere verbessern würde, aber es ist nahezu unmöglich, Spender für Lehrmaterial und Gehälter zu finden, deshalb müssen wir zur Zeit dringendere Angelegenheiten priorisieren.

VI. Erfolgsgeschichten und positive Auswirkungen

Unsere Erfolge

- Seit der Gründung von Have a Heart wurden in

ganz Namibia über 21.100 Streunerkatzen, sowie Hunde und Katzen aus Familien mit niedrigem/ohne Einkommen durch Have a Heart kastriert, geimpft und gegen Parasiten behandelt. Tausenden weiteren Tieren haben wir in Notsituationen geholfen.

- Über 21000 kastrierte Hunde und Katzen bedeutet Millionen von Geburten und unendlich viel Leid wurde durch Have a Heart verhindert.
- Tausenden Hunden und Katzen wurde durch Auffrischungsimpfungen und Notfallbehandlungen nach Verletzungen, Unfällen und Krankheiten geholfen.
- Jedes Jahr erhöhen wir die Zahl der geholfenen Tiere. Im Jahr 2022 wurden über 3.600 Hunde und Katzen sterilisiert, geimpft und gegen Parasiten behandelt. Unser Ziel für 2023 war es, bis zum Jahresende 3.800 Hunden und Katzen zu helfen. Wir haben fast 4.500 helfen können!
- Informationsbroschüren für Kinder der Global Alliance for Rabies Control sowie das namibische Kindermagazin „Pako“ wurden in vielen Städten Namibias an Kinder verteilt.
- In den Jahren 2017 und 2020 wurde Have-a-Heart Namibia für die Auszeichnung „Global Alliance for Rabies Control Africa Rabies Award“ in die Endrunde.
- Mehrere Freiwillige von Have a Heart wurden für ihre hervorragenden gemeinnützigen Dienste mit einem Rotary Community Service Award ausgezeichnet.
- Wir erhalten fantastische Rückmeldungen von Eigentümern, der Öffentlichkeit und den Medien in Namibia. Have a Heart ist ein hoch angesehenes,

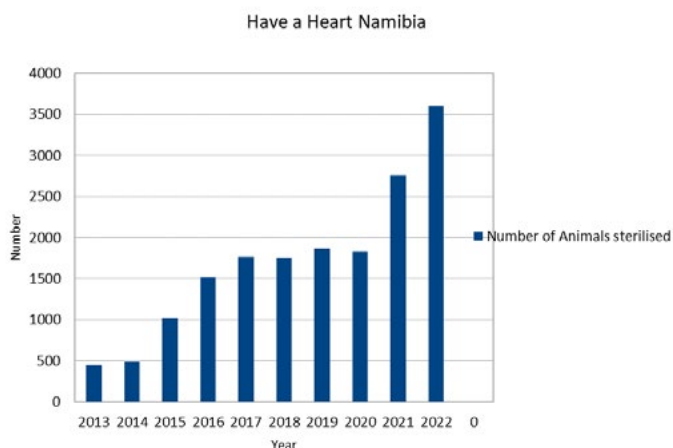
benötigtes und gewünschtes Projekt. Wir haben das Leben vieler Hunde, Katzen, Besitzer, Freiwilliger und fürsorglicher Menschen langfristig und nachhaltig verbessert und positiv beeinflusst.

- Wir werden regelmäßig von traditionellen Chiefs und offiziellen Vertretern der Gemeinschaften, die die Notwendigkeit und Vorteile unserer Arbeit für ihre Gemeinschaften erkannt haben, mit der Bitte um einen Besuch in ihrer Gemeinschaft kontaktiert.
- Viele der Kastrationstage sind, auch wenn sie unangekündigt stattfinden, innerhalb von einer Stunde ausgebucht.

VII. Zukunftsaussichten und Empfehlungen

Unsere Strategie

Have a Heart Namibia hat einen strategischen Planungszyklus für unser fünfjähriges Arbeitsprogramm



verabschiedet. Der strategische Plan von Have a Heart deckt den Zeitraum von 2023 bis 2028 ab. Der Plan nutzt die Erfahrung und das Fachwissen der Organisation mit der Unterstützung ihres Netzwerks aus Freiwilligen, Tierschutzorganisationen und Tierärzten, um die notwendigen Veränderungen für die Tiergesundheit Namibias in allen armen Gemeinden voranzutreiben.

Nächste Schritte, zukünftige Projekte:

Unser nächstes Ziel ist es, das Fundament unserer Organisation weiter zu stärken und unsere Fähigkeit zu verbessern, in unserer Gemeinschaft noch bedeutungsvoller zu wirken. Eines unserer Hauptziele ist es, auf dem Erfolg unserer aktuellen Projekte aufzubauen. Durch die Ausweitung unserer Projekte können wir deren Wirksamkeit, Wirkung und Reichweite maximieren. Unser Team ist bestrebt, unsere aktuellen Projekte ständig zu überprüfen, Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und notwendige Änderungen umzusetzen, um noch bessere Ergebnisse zu erzielen. Dazu gehört die Steigerung der Effizienz, die Behebung identifizierter Lücken und die Sicherstellung höchster Qualität unserer Dienstleistungen.

Pläne für 2024 und 2025

- Für 2023 hatten wir geplant, mindestens 3800 Hunden und Katzen in Namibia zu helfen. Wir haben dieses Ziel mit insgesamt 4500 Kastrationen weit übertroffen. Diese Zahlen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und 2024 ein erfolgreiches Jahr wird.
- Wir möchten mehr Tierärzte mit mobilen Kliniken ausstatten und damit unsere Reichweite vergrößern:
- Im Jahr 2017 haben wir uns mit der - damals einzigen - mobilen Klinik in Namibia zusammengetan. Dadurch es für uns sofort möglich, ein größeres Gebiet und abgelegene Dörfer und Siedlungen zu erreichen. Doch schon bald stellte sich heraus, dass für Namibia mehr als eine von einem Tierarzt betriebene Klinik benötigt wird. Da es möglich ist, viele Tiere nur durch Besuche mit einer mobilen Klinik zu erreichen, ist es für uns eine Priorität, dass in Zukunft mehr Tierärzte eine solche Klinik zur Verfügung haben.
- **Update:** Zwei Tierärzte, mit denen wir seit mehreren Jahren zusammenarbeiten, haben privat einen mobilen Anhänger gekauft, um ihren Einsatzradius für Have a Heart zu erweitern und mehr identifizierte Bereiche zu übernehmen und so den Besitzern den Zugang zu unseren Diensten zu erleichtern.
- **Bildung:** Verbesserung des Bildungsangebots und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für Kinder. Bisher haben wir unsere Partnerschaft mit der Zeitschrift PAKO Kids für die Zukunft bestätigt und ein Bildungsprogramm für Schulbesuche aufgesetzt. Wir haben Einladungen und Genehmigungen von verschiedenen Schulen (staatliche und private, verschiedene Altersstufen) erhalten. Unser derzeitiges Problem bei der weiteren Umsetzung unserer Bildungsstrategie ist der Bedarf an mehr Mitteln. Für diese Hürde müssen wir in naher Zukunft eine Lösung finden.
- **Bezahltes Personal.** Have a Heart ist gewachsen und wird auch in Zukunft deutlich weiter wachsen. Derzeit ehrenamtlich betrieben, muss in Zukunft bezahltes Personal eingesetzt werden, um den Betrieb sicherzustellen.

Um unseren aktuellen Standard in den von betreuten Gebieten aufrechtzuerhalten, war es von entscheidender Bedeutung, dass im Jahr 2023 mindestens 3.800 Tiere durch Have a Heart kastriert werden. Da wir dieses Ziel weit übertroffen haben, rechnen wir damit, im Jahr 2024 **4800** Tieren und im Jahr 2025 über **5000** Tieren mit Kastration helfen zu können.

Wir haben das Glück, auf die Unterstützung einer vielfältigen Gruppe engagierter Spender zählen zu dürfen, die unsere Vision für die Hunde und Katzen Namibias teilen. Dank der unermüdlichen Unterstützung unserer Spender haben wir wichtige Meilensteine erreicht und spürbare Auswirkungen erzielt.

Jedoch - wie bereits gesagt - das alles deckt nur etwa 65 % unseres jährlichen Budgetbedarfs ab und aus diesem Grund benötigen wir dringend weitere finanzielle Zuschüsse!

Warum Have a Heart unterstützen?

1. Die Hunde und Katzen. Als Have a Heart gegründet wurde, gab es in Namibia kein Sterilisations- oder Kastrationsprojekt. Bis heute ist Have a Heart immer noch das einzige gemeinnützige Kastrationsprojekt, das landesweit tätig ist.

2. Ihre Besitzer. In Armut zu leben bedeutet nicht, dass man sich weniger um seinen Hund oder Katze kümmert oder sorgt. Im Gegenteil. Nicht in der Lage zu sein, ein geliebtes Haustier zum Tierarzt zu bringen, wenn es am dringendsten benötigt wird, ist verheerend. Wir können ein Buch mit Geschichten von Besitzern füllen, die für ihr Haustier das Beste wollen und wie viel Erleichterung, Dankbarkeit und Hoffnung sie empfanden, als wir Unterstützung bieten konnten.

Wir müssen fürsorglichen Besitzern in Armut helfen und ihnen die Möglichkeit geben, verantwortungsvolle und die besten Entscheidungen für ihr Tier treffen zu können.

3. Fürsorgliche Menschen. Wenn Menschen, ob ehrenamtlich für Have a Heart tätig oder nicht, ein Tier in Not sehen, werden sie oft traumatisiert. Dies verschlimmert sich noch, wenn sie - aus welchen Gründen auch immer - nicht helfen können. Indem wir die Möglichkeit bieten, über Have a Heart zu helfen, machen wir die Welt zu einem besseren Ort.

4. Tierärzte. In Namibia müssen alle Tierärzte aufgrund der Überbevölkerung gesunde Tiere einschläfern. Aber leider auch Tiere, die ein gutes zu Hause haben und sich nach einem Unfall oder im Krankheitsfall schnell erholen würden, müssen eingeschläfert werden, weil die Besitzer kein Geld für die Behandlung haben. Das ist für jeden mitfühlenden Tierarzt traumatisch. Have a Heart bietet einen Ausweg aus dieser Misere. Viele Tierärzte in Namibia verspüren Erleichterung, Hoffnung und ein neues Gefühl der Erfüllung und Positivität, weil sie die Möglichkeit haben, über Have a Heart kranke und verletzte Tiere zu retten.

Namibia verfügt über ein recht vernünftiges Tierschutzgesetz, gut funktionierende Tierschutzvereine, andere fantastische NGOs, fürsorgliche Besitzer und eine engagierte Öffentlichkeit. Durch die Bereitstellung kostenloser Kastrationsdienste für benachteiligte Hunde und Katzen schließt Have a Heart eine kritische Lücke im Tierschutz und reagiert auf den öffentlichen Bedarf. Wir arbeiten eng mit mehreren anderen Tierschutzorganisationen, Projekten und Vereinen in Namibia zusammen.

Trotz der Herausforderungen, vor denen wir in einem Dritten Weltland stehen, spielt Have a Heart eine wichtige Rolle im Tierschutz Namibias.

Es versteht sich von selbst, daß Have a Heart vollständig lizenziert ist und allen namibischen Rechtsstandards entspricht.

Wir schätzen den Input und das Fachwissen unserer Partner sehr, da sie eine entscheidende Rolle für den Erfolg unserer Organisation und Projekte spielen.

Eine letzte Frage bleibt jedoch:

Wann ist Have a Hearts Arbeit fertig?

Unser oberstes Ziel ist es sicherzustellen, dass alle Hunden und Katzen in Namibia in jedem Teil des Landes Zugang zu regelmäßiger tierärztlicher Versorgung haben.



Auch wenn wir noch einen langen Weg vor uns haben, haben wir im letzten Jahrzehnt erhebliche Fortschritte gemacht.

Wir sind zuversichtlich, dass wir eines Tages unser Ziel erreichen und allen Tieren Tierarztbesuche anbieten können!

Wir sind uns im klaren, dass beim Tierschutz in Namibia nicht alles in Ordnung ist, aber wenn es Besitzer in einem Land der Dritten Welt gibt, die bereit sind, trotz schwieriger Lebenssituationen ein Vorbild für die Fürsorge ihrer Haustiere sind, dann sind es die Haustierbesitzer Namibias!

Erfolg bedeutet für uns, den fürsorglichen Besitzern zu helfen, das Wohlergehen ihrer Hunde oder Katzen zu verbessern und ihnen damit eine Sorge von den Schultern zu nehmen!

Es gibt absolut keinen Zweifel daran: Kastration retten Leben!

Wir sind überzeugt, dass jedes Tier ein glückliches und gesundes Leben verdient. Leider verhindern finanzielle Beschränkungen in Namibia oft, dass Besitzer eine angemessene tierärztliche Versorgung in Anspruch nehmen können. Es wird geschätzt, dass nur etwa 30 % der eigenen Hunde und Katzen in Namibia im Laufe ihres Lebens tierärztliche Betreuung erhalten.

Unsere Mission ist es, diese Lücke zu schließen, indem wir Haustieren von fürsorglichen und verantwortungsbewussten Besitzern kostenlose Veterinärdienstleistungen in unterversorgten Gebieten anbieten. Dies verbessert das Wohlergehen der Tiere und trägt zur Gesundheit und Sicherheit der Gemeinschaft bei. Zu verhindern, dass Kinder Zeuge von Massentötungen von Katzen und Hunden werden, ist ein Schritt hin zu einer sichereren Gemeinschaft in der Zukunft!

Angesichts der heutigen Krisen bezüglich der weltweiten Überbevölkerung von Hunden und Katzen und vollen Zwingern ist die Kastration und die Unterstützung der Besitzer, damit ihre Hunde und Katzen gesund und zu Hause bleiben, überaus wichtig.

Menschen, die sich trotz schwieriger Umstände hervorragend um ihre Hunde und Katzen kümmern, verdienen jede mögliche Unterstützung! Diesen Menschen

liegen ihre Haustiere am Herzen, sie brauchen nur ein wenig Hilfe von Have a Heart, um das Leben und die Gesundheit ihrer Tiere zu verbessern. In Townships wird es immer Menschen, Hunde und Katzen geben, die ein hartes Leben führen. Aber die schönsten Dinge passieren, wenn man den Tieren medizinische Versorgung bietet!

Have a Heart hat eine starke Grundlage für den Tierschutz in Namibia geschaffen und das Leben Tausender Menschen verbessert. Zum Wohle der Tiere müssen wir diese Unterstützung weiterführen können!







Have a Heart



SPAY AND NEUTER PROJECT
namibia



 HaveaHeartNamibia

 haveaheart_namibia

www.heaveaheartnamibia.com | haveaheartnamibia@gmail.com